

# PRESSEINFORMATION

FS-26-01-23

## BLOCKCHAIN IM FACILITY MANAGEMENT: AUTOMATISIERUNG DANK SMART CONTRACTS?

- **Smart Contracts nutzen Vorteile der Blockchain-Technologie zur Reduktion administrativer Aufwände in der Gebäudebewirtschaftung**
- **Potenzial bei geteilten Daten und Abhängigkeiten unterschiedlicher Akteure besonders groß**
- **Neues Lünendonk-Whitepaper „Blockchain und Smart Contracts – Automatisierungspotenziale im Facility Management“ ab sofort verfügbar**

**Mindelheim, 26. Januar 2023** — Smart Contracts basieren auf der Blockchain-Technologie und reduzieren im Gebäudebewirtschaftungsprozess administrative Aufwände für Kunden und Dienstleister. Die intelligenten Verträge bilden zusammenhängende Prozesse und Leistungsverzeichnisse ab, überprüfen ihre Bedingungen selbstständig und führen entsprechend automatisiert vordefinierte Aktionen aus. Dabei nutzen Smart Contracts die positiven Eigenschaften der Blockchain-Technologie: Transparenz, Manipulationssicherheit, Selbstständigkeit und Zuverlässigkeit.

Im Facility Management und im Corporate Real Estate Management bieten sich zahlreiche Anwendungsmöglichkeiten: Verfolgung und Zurechenbarkeit von Wartungs- und Instandhaltungsaktivitäten, Verknüpfung von Dienstleistung und Bezahlung, Dokumentation erbrachter Leistungen oder eine nutzungsbezogene Abrechnung von Parkflächen.

Bisher beschäftigen sich nur wenige Unternehmen mit der Blockchain-Technologie und auch im Facility Management werden andere Digitalisierungsaspekte häufiger diskutiert. Das Marktforschungsunternehmen Lünendonk & Hossenfelder hat dies zum Anlass genommen, in Zusammenarbeit mit dem Facility-Services-Dienstleister Spie die Funktionsweise, Vorteile, Herausforderungen sowie den Reifegrad der Branche zu analysieren. Die Ergebnisse sowie praktische Anwendungsmöglichkeiten im Facility-Management- und Instandhaltungsprozess sind im Lünendonk-Whitepaper 2023 „Blockchain und Smart Contracts – Automatisierungspotenziale im Facility Management“ zusammengefasst.

### **Einsatz bei geteilten Daten mit mehreren Beteiligten besonders sinnvoll**

Blockchain-basierte Lösungen entfalten unter bestimmten Rahmenbedingungen ihr volles Potenzial. Dementsprechend ist die Sinnhaftigkeit je nach Anwendungskontext zu bewerten. Baut der Prozess auf geteilten Daten auf? Hängen Transaktionen von bestimmten Bedingungen ab? Fehlt Vertrauen unter den Akteuren und ist derzeit ein neutraler Dritter eingebunden? Unter diesen Voraussetzungen ist eine Blockchain-basierte Lösung sinnvoll.

Lünendonk-Partner Thomas Ball ordnet ein: „Heutige Anwendungsszenarien von Blockchain und Smart Contracts sind vielversprechend und näher an der Marktreife, als gemeinhin erwartet wird.“

Lutz Krapf, Digital Transformation Manager bei Spie, kommentiert: „Im Vergleich zum herkömmlichen Prozess bringt die Blockchain-Lösung mehr Transparenz und erleichtert unseren Kunden so die Prüfprotokoll- und

Rechnungsprüfung. Sie erhöht die Rechtssicherheit, erleichtert die Revision und reduziert administrative Aufwände und Durchlaufzeiten.“

**Bezug**

Das Lünendonk-Whitepaper 2023 „Blockchain und Smart Contracts - Automatisierungspotenziale im Facility Management“ wurde in Kooperation mit Spie erstellt und steht ab sofort unter [www.luenendonk.de](http://www.luenendonk.de) zum kostenfreien Download bereit.

Diese Presseinformation und die Grafiken finden Sie im Internet unter:

<https://www.luenendonk.de/presseinformationen/>

## **Unternehmensprofil**

### **Lünendonk: Informationen zur Orientierung**

Lünendonk & Hossenfelder mit Sitz in Mindelheim (Bayern) analysiert seit dem Jahr 1983 die europäischen Business-to-Business-Dienstleistungsmärkte (B2B). Im Fokus der Marktforscher stehen die Branchen Management- und IT-Beratung, Wirtschaftsprüfung, Steuer- und Rechtsberatung, Facility Management und Instandhaltung sowie Personaldienstleistung (Zeitarbeit, IT-Workforce).

Zum Portfolio zählen Studien, Publikationen, Benchmarks und Beratung über Trends, Pricing, Positionierung oder Vergabeverfahren. Der große Datenbestand ermöglicht es Lünendonk, Erkenntnisse für Handlungsempfehlungen abzuleiten. Seit Jahrzehnten gibt das Marktforschungs- und Beratungsunternehmen die als Marktbarometer geltenden „Lünendonk®-Listen und -Studien“ heraus.

Langjährige Erfahrung, fundiertes Know-how, ein exzellentes Netzwerk und nicht zuletzt Leidenschaft für Marktforschung und Menschen machen das Unternehmen und seine Consultants zu gefragten Experten für Dienstleister, deren Kunden sowie Journalistinnen und Journalisten. Jährlich zeichnet Lünendonk zusammen mit einer Medienjury verdiente Unternehmen und Persönlichkeiten mit den Lünendonk B2B Service-Awards aus.

### **Weitere Informationen**

Lünendonk & Hossenfelder GmbH  
Thomas Ball  
Partner  
Telefon: +49 8261 73140-0  
E-Mail: [ball@lunenendok.de](mailto:ball@lunenendok.de)

vibrio. Kommunikationsmanagement  
Dorothee Bader  
Senior PR-Beraterin  
Telefon: +49 89 3215170  
E-Mail: [lunenendok@vibrio.de](mailto:lunenendok@vibrio.de)

Lünendonk & Hossenfelder GmbH

Maximilianstraße 40, 87719 Mindelheim  
Telefon: +49 8261 73140-0 Telefax: +49 8261 73140-66  
Homepage: <https://www.lunenendok.de>

vibrio. Kommunikationsmanagement Dr. Kausch GmbH

Rundfunkplatz 2, 80335 München  
Telefon: +49 89 3215170  
Homepage: <https://vibrio.eu/>